

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 012_V

Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat Böschungen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 790

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: 008

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
04843/00006-00	000	Prosselsheim	Prosselsheim	Würzburg		Vorübergehend	Eigentum	147

Ausgangszustand: Artenarme Säume und Staudenfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K11

Fläche Nr.: 011

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
04843/00006-00	000	Prosselsheim	Prosselsheim	Würzburg		Vorübergehend	Eigentum	508

Ausgangszustand: Artenreiche Säume und Staudenfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K11

Fläche Nr.: 012

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
04843/00006-00	000	Prosselsheim	Prosselsheim	Würzburg		Vorübergehend	Eigentum	135

Ausgangszustand: Artenarme Säume und Staudenfluren

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): K11

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende (Bei entsprechender Witterung.)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Artenarme Säume und Staudenfluren

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K11

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale: Keine nötig.

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die in Anspruch genommenen Böschungsbereiche (ca. 790 m²) werden wiederhergestellt und durch Ansaat begrünt. Hierzu eignet sich zum Beispiel von Rieger-Hofmann die Mischung: Wiesen und Säume für die freie Landschaft: 08 Schmetterlings- und Wildbienenbaum, um den Lebensraum für Insekten und Schmetterlinge zu stärken. Diese Ansaat wirkt im Rahmen des neuen Gesetzentwurfs zum Artenschutz (Volksbegehren "Rettet die Bienen") als populationsstützende Maßnahme der gesamten Falterfauna im Umfeld des Vorhabens, da durch intensive Landwirtschaft und Überbauung immer häufiger Kumulationswirkungen eintreten und somit die Nektar- und Raupenfraßpflanzen dauerhaft reduziert werden. Gleichzeitig dient die Ansaat auch der Anlockung von Insekten, die Reptilien und Vögeln als Nahrung dienen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K4	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen von Reptilien	D56 Mainfränkische Platten	vermeidet/vermindert	001_CEF, 003_VA, 004_VA, 005_VA, 008_VA, 012_V
K2	Bauzeitliche Flächeninanspruchnahme und Veränderung von Biotop- und Nutzungs-typen	D56 Mainfränkische Platten	vermeidet/vermindert	001_A/CEF, 001_VA, 002_CEF, 002_VA, 004_VA, 008_VA, 010_V, 011_V, 012_V, 013_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.2/K4: Unterlage Nr.: 10.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe